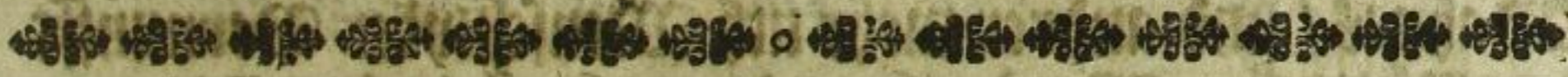


darnach gy iuw herfortan tho richten hebben mögen/ gesetzet und gegeben hebben willen.

§. 6. Und befehlen iuw demnach uth Königlichker und Fürstlicher Macht/ Obericheit und Hochheit/ dat gy in Handhabinge guder Policy/ und Berhelfunge des Rechts und Justicien, ock sonst allenthalben demselbigen folgen/ darnach ordelen/sprechen und richten/und darwedder nicht dohn/ noch ydt anders holden/ also leeff einem jeden sy unsere Ungnade/ und ernstlyke Straffe tho vormeden/ dat mehren Wy ernstlyk. Gegeben under Unserm Königlichken und Fürstlichen Insegele im Jahr nach Christi Unfers H Eren/und Saligmakers Gebohrt Döffstein hundert und Obben und Söstichsten/ Sondages nach omnium Sanctorum.



Articulus I.

Van der Lehre des reinen Göttlyken Wortes und Christlyker Ordnung/ unde Ceremonien in den Karcken Unses Landes Dithmarschen.

Ahdeme dat Allerhögeste und Vornehmste ys/ darbör Wy in dissen tydlyken Lebende mit allem flyte waken unde sorgen schölen/ dat in dissen latesten gefabrylyken Tyden de Lehre des Göttlyken Wortes luter und rein erholden/ und den verfürischen Secten/